

27.06.2012 - 00:54 Uhr

Ukraine reduziert Erdgas-Importe um 50 Prozent

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Die Ukraine hat das Volumen der Erdgasimporte in den ersten fünf Monaten des Jahres 2012 um 48,77 Prozent gesenkt, verglichen mit demselben Zeitraum des Jahres 2011. Das Volumen an importiertem Gas erreichte von Januar bis Mai 2012 12,8 Milliarden Kubikmeter.

Die Ukraine bezahlte im ersten Quartal 2012 je tausend Kubikmeter an importiertem Gas 416 USD. Der Preis stieg im zweiten Quartal 2012 und erreichte 425 USD. Diese Preise beinhalten einen Rabatt von 100 USD, wie von den Parteien 2010 beschlossen. Die Durchschnittspreise in Europa für russisches Gas stiegen 2012 auf 415 USD, so Neft Rossii.

Die Ukraine verhandelt eine Senkung der Gaspreise auf 250 USD. Die Ukraine wird fast 27 Prozent der erwarteten Haushaltseinnahmen 2012 für russisches Erdgas ausgeben (8 - 10 Milliarden USD). Das ist mehr, als das Land pro Jahr in die Wachstumsbereiche des Gesundheitssektors zu investieren plant, so der Premierminister der Ukraine, Mykola Azarov.

Das Land strebt es daher an, sich mit Russland auf niedrigere Gaspreise zu einigen, seinen Gasverbrauch zu senken und die inländische Energieerzeugung zu fördern. Im Juni 2012 teilte das Ministerium für Energie und Kohleindustrie der Ukraine mit, dass das Land in den ersten fünf Monaten des Jahres 2012 die eigene Erdgas-Produktion im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Jahres 2011 um 146,7 Millionen Kubikmeter erhöht habe.

Eine unabhängige Energieversorgung ist für den Präsidenten der Ukraine, Viktor Yanukovych, oberste Priorität geworden, erklärte der Minister für die Energie- und Kohleindustrie, Yuriy Boyko, am 5. Juni. Das nationale Programm für Energieeffizienz 2010-2015 steckt neue Ziele, um die unabhängige Energieversorgung der Ukraine zu erreichen.

Laut des Programms wird die Ukraine den inländischen Energieverbrauch durch eine verbesserte Energieeffizienz reduzieren, unkonventionelle Gasförderung und interne Erdgasreserven entwickeln, umweltfreundliche Energie-Produktionstechniken einführen und Gasimporte diversifizieren.

Die Ukraine importiert bis zu 70 Prozent des Erdgases aus Russland und verhandelt nun über eine Reihe von Gas-Import-Geschäften mit Aserbaidschan, Deutschland, dem Irak, Norwegen, Rumänien, der Türkei, usw. Die Ukraine plant, das LNG-Terminal für Milliarden von Kubikmetern am Schwarzen Meer bis 2014 fertigzustellen und so Gas-Importe von einer grösseren Bandbreite an Lieferanten zu ermöglichen.

Des Weiteren arbeitet die Ukraine an der eigenen Schiefergaserschließung. "Die ersten Lizenzen haben Shell und Chevron erhalten", bemerkte Boyko.

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie bei Maria Ivanova +380443324784
news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin bei Worldwide News Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100720867> abgerufen werden.